

64. Sitzung des Stadtteil-Forums Tiergarten Süd

Am Dienstag, den 07.02.2022 von 18:00 - bis 20:00 Uhr in der Villa Lützow, Haupthaus, Saal im Erdgeschoss, Lützowstraße 28

1. Begrüßung

Moderation: Adda Schmidt-Ehry
Moderation Hauptthema: Sabine Zemelka

1.1 Vorstellungsrunde

entfällt, stattdessen kurze Vorstellung bei Wortmeldung in der Diskussion

1.2 kurze Einführung in die Arbeitsweise des Stadtteil-Forums TGS

entfällt

1.3 Protokoll der 63. Sitzung

angenommen

2. Hauptthema Allegro Grundschule

Podiumsdiskussion zu aktuellen Herausforderungen im Schulalltag sowie zur prognostizierten Flächenknappheit durch die steigende Schüleranzahl. Teilnehmende Gäste sind die Schulstadträtin Mitte, Maja Lasic (folgend ML abgekürzt), die Schulleiterin der Allegro Grundschule, Bianka Flemig (folgend BF abgekürzt) und Elternvertreter Phillip Hailperin (folgend PH abgekürzt).

Zusammenfassung der Diskussion:

Aktuelle Situation, Probleme und Schwierigkeiten:

- a. Steigende Schülerzahlen und das damit einhergehende prognostizierte Wachstum erhöhen den Bedarf an Räumlichkeiten in den nächsten Jahren. **BF** befürchtet eine zunehmende Flächenknappheit, da die Kapazität der Grundschule mit der aktuellen Schüleranzahl bereits ausgeschöpft ist. **ML** betont, dass das Wachstum den gesamten Bezirk betrifft, die Allegro Grundschule jedoch aufgrund der Einzelstellung im Stadtteil TGS einer besonderen Ausgangssituation unterliegt. Ergänzend erläutert **PH**: die Ist- Situation sei im Vergleich mit anderen Grundschulen im Bezirk Mitte nicht dramatisch aber auch nicht ideal.
- b. Kommunalpolitische Zwänge sowie eine Vielzahl von unterschiedlichen Akteuren (Zuständigkeitsbereiche), hier insbesondere die Unterbesetzung des Schulamts Mitte, beeinflussen den Schulalltag an der Allegro Grundschule stark. **ML** benennt einen erheblichen Personalmangel und Fluktuation. Das Resultat ist ein instabiles Planungsfundament. Zwingend erforderliche Arbeitsaufträge müssen untereinander abgewogen werden. **PH** verdeutlicht die Problematik anhand des aktuellen Beispiels „Schwimmbus“ und „Schulreinigung“.
 - b.1 Schwimmbus: Im Normalfall wird die Wegebewältigung zwischen Schulstandort und Schwimmhalle durch einen vom Bezirk gestellten Schwimmbus organisiert. Aufgrund Verfahrensfehler in der europaweiten Ausschreibung fährt dieser seit ca. einem Jahr nicht mehr. Der erhöhte Zeit- und Personalaufwand für die Wegebewältigung mit dem ÖPNV oder Elterntaxi reduziert den Schwimmunterricht um ca. 2/3 der im Lehrplan vorgesehenen Schwimmzeit.
 - b.2 Schulreinigung: Die Leistung der Schulreinigung wird i.d.R. durch eine reine Preisvergabe EU-weit ausgeschrieben. Die daraus resultierenden Probleme sind oftmals sprachliche Verständnisbarrieren und das daraus resultierende tatsächliche

Verständnis der Aufgabenbeschreibung durch das Reinigungspersonal.

Abzuleitender Bedarf / Lösungsansätze

- a. **ML** erläutert, dass derzeit noch keine Ad-hoc- Maßnahmen notwendig sind, sondern planerisch auf die derzeitige Situation reagiert werden kann. **BF** betont, dass ein besonderer Schwerpunkt bei den planerischen Maßnahmen auf dem Erhalt der differenzierten Nutzungen (bspw. Kita) und nicht auf einer Verdrängung durch Umnutzung der Räumlichkeiten liegen sollte. **ML** erwähnt die potentielle Möglichkeit eines Erweiterungsneubaus auf der Liegenschaft der Allegro Grundschule. Ein Erweiterungsneubau hat einen geschätzten Planungshorizont von 4-5 Jahren plus ca. drei jährige Bauzeit.
- b.
- b.1 **ML** bestätigt, dass eine positive Vergabe im Frühjahr 2023 erwartet wird. **PH** und **BF** erhoffen sich eine Zwischenlösung mit kurzen Wegen. Bspw. liegt in unmittelbarer Nähe des Schulstandorts ein privat betriebenes Schwimmbaden. Für die Umsetzung/ Organisation ist der Bezirk zuständig.
- b.2 keine Lösungsansätze

3. Berichte aus den Arbeitsgruppen

3.1 AG Bauen und Wohnen

Keine Neuigkeiten

3.2 AG Magdeburger Platz

Die geplante Sitzung Ausschuss Soziale Stadt, in der die Aufarbeitung des Bürgerbeteiligungsverfahren ein separater TOP sein soll, kann auf Grund der bevorstehenden Wiederholungswahl voraussichtlich nicht wie geplant im Februar stattfinden. Stattdessen soll die Sitzung im März nachgeholt werden.

3.3 AG Öffentlicher Raum und Verkehr

Beim vergangenen Treffen am 27.01.23 wurden erste Ideen für die Verkehrsführung im potentiellen zweiten Kiezblock „Lützowviertel“ diskutiert und skizziert. Eine Vertiefung soll zeitnah erfolgen. Grundidee ist die Ausbildung einer verkehrsfreien Mitte rund um den Magdeburger Platz. Ähnliche Ansätze wurden ebenfalls bereits von der AG Magdeburger Platz als Ergebnis des Bürgerbeteiligungsverfahren gegenüber dem Bezirksamt gefordert. Mögliche Synergieeffekte können sich ergeben.

3.4 AG Schule im Quartier

siehe 2. Hauptthema

4. Aktuelles aus dem Stadtteil / Aktuelle Anliegen

4.1 Bericht vom Treffen mit Jian Omar (AgH, B90/die Grünen) - Jörg Borchardt

zählt die diskutierten Themen auf:

- Bebauung Lützowufer – Einflüsse auf die Pumpe
- Urbane Mitte
- Magdeburger Platz
- Seniorenwohnungen in der Kluckstraße
- Finanzierung Villa Lützow – Idee „Stadtteilzentrum“

4.2 Bericht vom Treffen mit Ephraim Gothe (Stadtrat Mitte, SPD) - Adda Schmidt-

Ehry zählt die diskutierten Themen auf:

- Bebauung Lützowufer – Einflüsse auf die Pumpe

- Brachliegendes Grundstück Pohlstraße 8
- Durchwegung Neubau Schönegärten zur Kurfürstenstraße
- Seniorenwohnungen in der Kluckstraße
- Erhöhte Belästigungen durch überfüllte Mülleimer im Quartier
- Milieuschutzgebiete in Berlin – Mitte

Eine ausführliche Zusammenfassung ist auf mittendran.de zu finden.

5. Verschiedenes/ Organisatorisches

5.1 Pohlstraße 7 und 8

Bergis Schmidt- Ehry berichtet von der aktuellen Situation in der Pohlstraße 8 und 7. Zusammengefasst fehlt es im Stadtteil TGS an bedarfsorientierten und vor Randalen geschützten einfachen Bolzplätzen. Eine einfache Lösung wäre die Erweiterung des öffentlichen Spielplatzes in der Pohlstraße 7, sowie dessen nächtliche Zugangsbeschränkung. Die Pohlstraße 8 steht nicht zur Verfügung. Bergis Schmidt- Ehry richtet sein Anliegen direkt an **ML**, die auch Stadträtin für Sport ist und überreicht ihr eine schriftliche Situationsschilderung.

5.2 Mülleimer „Platz ohne Namen“

Sabine Zemelka teilt mit, dass sie weitere Aktionen plant, um eine Lösung für das zunehmende Vermüllen der Hochbeete zu finden.

5.3 Veranstaltungshinweis

Im Rahmen des Netzwerks der Wärme öffnet die Bibliothek Tiergarten im Februar und März 2023 zusätzlich sonntags von 13-17 Uhr. Bücher und Medien können über das automatisierte System ausgeliehen und zurückgegeben werden. Eine Ausleihberatung findet jedoch nicht statt.

5.4 Erläuterung zur Geschäftsordnung

Adda Schmidt- Ehry, derzeit alleinige Sprecherin, verweist auf die Geschäftsordnung und stellt heraus, dass mindestens zwei Sprecher dem Stadtteilforum vorsitzen müssen. Sie betont, dass sie ca. ein halbes Jahr übergangsweise alleine agiert. Sofern kein weiterer Sprecher gefunden wird, tritt auch sie zurück.

5.4 Danksagungen an die Sprecherinnen

Sabine Zemelka richtet, nachdem Jörg Borchert bereits in der 63. Sitzung gedankt wurde, auch der ehemaligen Sprecherin Lisa Neuhalfen in Abwesenheit sowie der weiter aktiven Sprecherin Adda Schmidt- Ehry stellvertretend für die Mitglieder des Stadtteil-Forums symbolisch mit einem Blumenstrauß ein Dankeschön für die Vergangenheit und Zukunft aus.

Ende ca. 20:00 Uhr
Protokoll: Lasse Buck
Berlin, den 9. Februar 2023